



An die  
Direktorinnen und Direktoren

aller Wiener Schulen

ERI: 603  
ERII: 346 und 470  
ERIII: 346 und 470  
ERIIIB: 300

Ihr Zeichen,	Unser Zeichen/GZ	BearbeiterIn	TEL 525 25	Datum
Ihre Nachricht	000.001/43-1-kanz0/2009	LSA Dr. Martin Kraft	DW 77034	10.11.2009
--		martin.kraft@ssr-wien.gv.at	FAX 99-77034	

**„Neue Grippe“ – H1N1  
Information für Schulen im Fall (bei Verdacht) der Erkrankung an der „Neuen Grippe“  
Vorgehensweise**

Sehr geehrte Frau Direktorin!  
Sehr geehrter Herr Direktor!

Im Zusammenhang mit der Vorgehensweise für den Fall (Verdacht) der Erkrankung an der „Neuen Grippe - H1N1“ am Schulstandort wird mitgeteilt, dass in diesem Fall seitens der Schulleitung ohne Aufschub mit dem für die Schule zuständigen Schularzt/der zuständigen Schulärztin ein Kontakt herzustellen und die weitere Vorgangsweise abzustimmen ist.

Aufgrund dessen haben die Schulärzte an Pflichtschulen mit der Magistratsabteilung 15 - Gesundheitsamt, Frau Dr. **Karnthaler** Ursula (Tel. 4000/87123), Kontakt aufzunehmen. Schulärzte/Schulärztinnen an Bundesschulen haben direkt mit dem Stadtschulrat für Wien/Landesschularzt Dr. **Kraft** Martin (per E-Mail: martin.kraft@ssr-wien.gv.at) Kontakt aufnehmen.

Weiters möchten wir auch auf das Infotelefon der **AGES** hinweisen, die im Auftrag des BMf.Gesundheit unter der Tel.Nr. **050 555 555** in der Zeit Mo. bis Fr. 8 – 17 Uhr über allgemeine Fragen zur Neuen Grippe informiert.

Die Direktionen werden um Kenntnisnahme und Beachtung ersucht, ein **Exemplar** dieser Mitteilung wolle auch an den **Schularzt** ausgefolgt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Für die Amtsführende Präsidentin:

Dr. Wolfgang Reiter eh.  
Senatsrat